

## 5. internationales Schwimmmeeting der TSG Burg Gretesch

Über 2000 Meldungen waren für das Schwimmmeeting der TSG abgegeben worden. Neben deutschen Vereinen waren starke Vereine aus den Niederlanden vertreten. Besonders in der offenen Wertung waren die Starterfelder sehr gut besetzt. Deutsche Meisterinnen bzw. Platzierte der Deutschen Meisterschaften, sowie Jahrgangsmeister waren vertreten. Aus den Niederlanden war die Niederländische Meisterin über die Bruststrecken vertreten, sowie einige Jahrgangsmeister. Somit hatte sich das 12-köpfige Team des TV Meppen gegen starke Konkurrenz durchzusetzen. In der offenen Wertung war es Nicole Heidemann die sich über 50 m Brust den 3. Platz sicherte und über 100 m und 200 m Brust mit Platz 4 aufsteigende Tendenz zeigte. Die ersten beiden Plätze belegten hier mit Peking-Starterin Sonja Schöber und Moniek Nijhuis Schwimmerinnen von internationalen Format. In den Finals der Wertung Jg. 1996 und jünger konnte Sophie Buß (1997) überzeugen. Sophie steigerte sich am ersten Wettkampftag über 100 m Brust um 1,5 sec. und belegte knapp den 2. Platz. Um so motivierter startete sie am zweiten Tag über 50 m Brust und konnte dort mit einer Steigerung von 0,8 sec. den 1. Platz belegen. Über 200 m Brust belegte sie den 2. Platz. Als Reserveschwimmer für das Finale über 100 m Schmetterling konnten sich Alicia Cordes (1997) und Victoria Buß (1999) qualifizieren.

Medaillen in der Jahrgangswertung sammelten Jannis Hettwer (1998), Victoria Buß (1999), Veronique Steenkamp (1998), Ines Berling (1998) und Sophie Buß (1997), wobei die Wertung in den Altersklassen D (99-98), C (97-96), B (95-94), A (93-92) und Junioren (91-90) erfolgte. Jannis wurde Erster über 200 m Rücken, sowie Dritter über 100 m Brust und Rücken. Victoria erreichte über 200 m Freistil und 100 m Schmetterling den 2. Platz und über 50 m Schmetterling den 3. Platz. Veronique belegte hinter Victoria den 3. Platz über 100 m Schmetterling. Ines erreichte über 50 m Brust den 2. Platz, sowie dreimal den 4. Platz. Sophie belegte einmal den 1. Platz und zweimal den 2. Platz. Janina Bange (1993) erzielte ihr bestes Ergebnis mit Platz 6 über 200 Rücken. Rebecca Bange (1993) mit Platz 12 über 100 Rücken. Alicia Cordes (1997) belegte über 100 m Schmetterling den 9. Platz. Alexandra erreichte ihr bestes Ergebnis auf ihrer Lieblingsstrecke den 200 m Brust und wurde dort Sechste. Nina Keuter (1993) überzeugte als Fünfte über 200 m Rücken. Wiebke Schepers (1995) konnte sich über eine gute Zeit über 200 m Lagen freuen und belegte den 14. Platz. Das Team konnte viele neue Bestzeiten auf der Langbahn erzielen und einige schafften es sogar ihre Kurzbahnbestzeiten zu steigern. Die Schwimmer scheinen für die anstehende Meisterschaftssaison auf der 50m-Bahn gut gerüstet zu sein, wobei zunächst noch ein Trainingslager auf der 50m-Bahn ansteht.

Als Kampfrichter waren Willi Berling, Lea Keuter und Wieslawa Friese im Einsatz. Als Trainer und Schwimmer war Nicole Heidemann für die Betreuung zuständig, unterstützt von Christoph und Claudia Buß, sowie Arjan Steenkamp.